

„Resonanz auf Neuheiten war außerordentlich hoch“

Positive Entwicklung bei Aerzener Brot und Kuchen GmbH / Unternehmensgruppe Mestemacher auf Wachstumskurs

Aerzen/Gütersloh (cb). Die Gütersloher Brot- und Backwaren-Gruppe Mestemacher, zu der mehrheitlich auch die Aerzener Brot und Kuchen GmbH gehört, hat ihr Umsatzziel für 2008 erneut übertroffen. Der Gruppenumsatz wuchs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,8 Prozent auf 111,037 Millionen Euro an.

„Wir blicken trotz der gedämpften wirtschaftlichen Aussichten weiterhin zuversichtlich in die Zukunft“, verkündete Albert Detmers, Geschäftsführender Gesellschafter der Mestemacher GmbH, gestern bei der Jahrespressekonferenz in Gütersloh. Für 2009 wird aber aufgrund der unüberschaubaren Wirtschaftslage keine Steigerung des Umsatzes geplant.

Positiv entwickelt hat sich im vergangenen Jahr auch die Aerzener Brot und Kuchen GmbH. Dort wurde neben dem Bereich Brot im Preiseinstiegssegment insbesondere die Kuchenlinie erheblich ausgeweitet und modernisiert, wie es gestern hieß. Gebacken werden dort sogenannte Blechkuchen. Dabei handele



Mit Innovationen bei den Produkten war die Aerzener Brot und Kuchen GmbH auf der „InterCool“ dabei.

es sich um hochwertige Kuchenvarianten, die auf Blechen gebacken und in Einzelstücken verpackt über den Handel oder an Großverbraucher verkauft würden. Für dieses Tiefkühlkuchensegment seien 2008 sehr gute Innovationen auf der „InterCool-Messe“ in Düsseldorf vorgestellt worden. „Die Resonanz auf diese Neuheiten war außerordentlich hoch, und es konnten zahlreiche

Neulistungen im Lebensmittel Einzelhandel erreicht werden“, teilte das Unternehmen mit Albert, Prof. Dr. Ulrike und Fritz Detmers als Eigentümer und Mitglieder der Mestemacher-Geschäftsleitung mit.

In der Geschäftsleitung in Aerzen hat es eine Veränderung gegeben, nachdem Bernd Friedrichsdorff nach vielen Jahren in den Ruhestand getreten ist. „Er hat mit

seinem enormen Einsatz und Kreativität sehr stark zu der Sanierung und dem heutigen Erfolg der Aerzener Brot und Kuchen GmbH beigetragen“, heißt es aus Gütersloh. Für seine Nachfolge wurde Marc Schweckendiek schon seit Jahren aufgebaut und hat damit das Aerzener Führungsteam deutlich verjüngt. Unterstützend engagieren sich auch in Aerzen Anita Bruns-Thedieck als Leiterin des Vertriebes

und des Key Accounts der Mestemacher-Gruppe. Seit Ende 2008 ist Kim Folmeg im Unternehmen, der sich neu in die Bereichsleitung Produktion, Produktentwicklung und Qualitätssicherung der Gruppe einarbeitet. „Mit diesem neuen Führungsteam ist die Unternehmensgruppe personell auch für die Zukunft gut aufgestellt“, so die Prognose.

Positiven Trend weiter fortsetzen

Die Geschäftsleitung und Eigentümer halten nach eigenen Angaben „die Zügel fest in der Hand, um den positiven Trend fortzusetzen“. Albert, Prof. Dr. Ulrike und Fritz Detmers sprechen von einer guten Unternehmenskultur, durch die Motivation und Mitarbeiterbindung in gutem Zustand seien. Dies werten sie „als gutes Omen in Zeiten knapper Fach- und Führungskräfte“. Die Mitarbeiterzahl konnte mit 553 Belegschaftsmitgliedern (2007: 554) gehalten werden. Für das laufende Wirtschaftsjahr sind Investitionen in Höhe von 2,5 Millionen Euro vorgesehen.

DEWEZET

Freitag, 23. Januar 2009